

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 72 (1968)
Heft: 6

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechungen

(Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsexemplare weder eine Besprechungs- noch Rücksendeverpflichtung)

Ferienlektüre

Meist ergänzen wir unser Feriengepäck mit einigen Büchern, die uns die Reisezeit verkürzen oder einige unterhaltende Stunden schenken sollen. In einzigartiger Weise eignen sich die handlichen Bändchen der verschiedenen Taschenbuchreihen zum Mitnehmen. Ein Nachteil ist, daß sie leider oft einen sehr kleinen Druck aufweisen. In der *Herder- und Fischer-Bücherei* oder unter den *Siebenstern-Taschenbüchern* finden wir zahlreiche ansprechende Bände mit guten Erzählungen und Romanen. Wenn wir uns in den Ferien auch mit anspruchsvolleren Werken beschäftigen möchten, stehen uns viele Taschenbücher aus allen Wissensgebieten zur Verfügung. An dieser Stelle möchten wir nun auf drei Bändchen hinweisen, welche unsere Leserinnen besonders interessieren dürften. Das Werk von *Hans Müller-Eckhard* «*Das unverstandene Kind*» ist vor 15 Jahren im Ernst Klett-Verlag, Stuttgart, in Buchform erschienen. Nun wurde es in der *Siebenstern-Taschenbuchreihe* neu herausgebracht (Band 92). Der Verfasser ist Arzt, und er hat das Werk geschrieben «aus der Erkenntnis, wie entscheidend schon die frühe Erziehung der Kinder ist — in den Jahren, in denen sie unbewußt und wehrlos jeden Einfluß hinnehmen». — *Elisabeth Plattner* setzt sich mit der «*Erziehungsnot in Elternhaus und Schule*» auseinander. Die Verfasserin möchte keine fix-fertigen Rezepte vermitteln. Es liegt ihr jedoch daran, «Eltern und Lehrende fähig zu machen, aus tieferer Einsicht in das Wesen des Kindes wie der eigenen Unzulänglichkeiten mit dem nötigen ‚Fingerspitzengefühl‘ vernünftig zu erziehen». (Herder-Bücherei, Nr. 298.) — In einem 3. Band berichtet *Ruth Dirx* über das Leben des Kindes im Altertum, Mittelalter und in der Neuzeit und seine Stellung in der Gesellschaft. Dieses Buch trägt den Titel «*Das Kind — das unbekannte Wesen*» und ist in der Fischer-Bücherei herausgekommen. (Nr. 816.) —

Auch für Kinder und Jugendliche gibt es zwei bewährte Taschenbuchreihen. Die *Trio-Taschenbücher* (Verlag Sauerländer, Aarau) sind um zwei ansprechende Titel erweitert worden. In «*Aquila in den Lüften*» schildert *Mary Patchett* die Erlebnisse eines australischen Buben mit den Keilschwanzadlern. — *Hugo Kocher* erzählt in fesselnder Weise vom jungen Inder *Sher Sing*, der für den erkrankten Vater die äußerst schwere Arbeit eines Perlentauchers auf sich nimmt. («*Sher Sing, der Taucher*», Band Nr. 68). — Auch bei den *Benziger-Taschenbüchern* kommen Jahr für Jahr einige neue Bände heraus. *René Guillot* erzählt von einer tiefen Freundschaft zwischen einem jungen französischen Mädchen und *Yagbo*, einem Negermädchen aus Lobi. Der Verfasser, der zwanzig Jahre seines Lebens in Senegal verbrachte, wurde für sein Gesamtwerk mit dem Hans-Christian-Andersen-Preis ausgezeichnet (Band 69: «*Das Mädchen aus Lobi*»). — Der folgende Band wurde in die Auswahlliste des Deutschen Jugendbuchpreises aufgenommen. Es handelt sich um die Fortsetzung der Barden-Reihe von *Helen Dore Boylston*. In diesem neuen Buch «*Susanne Barden — Heiter bis bewölkt*» wird das Leben von Susanne Barden als vielgeplagte Familienmutter geschildert. (Benziger-Verlag, Einsiedeln.)

Leicht im Gewicht, aber sorgfältig ausgewählt und ausgestattet sind die Titel der «*Guten Schriften*». — Von seinen Begegnungen mit «*Kerlen und*

Schulreise · Ausflüge · Ferien



Kronberg

1663 m

Wanderparadies im Appenzellerland

Zwischen Appenzell und Urnäsch, dem Säntismassiv vorgelagert, liegt als einzigartiger Aussichts- und Wanderberg der Ostschweiz der Kronberg, auf den in 8 Minuten Fahrzeit die Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg führt. Talstation Jakobsbad direkt an der Staatsstraße (große Parkplätze) und bei der gleichnamigen Haltestelle der Appenzellerbahn. Auf dem Kronberg modernes Restaurant. Einzigartige Rundsicht auf Alpen, Mittelland, Ostschweiz und Bodenseeraum. Nach allen Seiten gefahrlose Wanderrouten ins Tal. Preisermäßigungen für Schulen.

Tel. Luftseilbahn: 071 89 12 89

Tel. Bergrestaurant: 071 81 11 30

kronberg 
bahn

PIZ LAGALB

Pontresina

Ausflugsziel unvergesslicher Schulreisen!

- herrlicher Aussichtspunkt am Berninapass
- einzigartige Alpenflora
- gepflegtes Wanderwegnetz
- Spezialtarife für Schulen und Gesellschaften
- Panorama- und Talrestaurant

Weitere Auskünfte durch die Betriebsleitung. Tel. (082) 6 65 91

Bei der Planung von Schulreisen, Ausflügen und Ferien vermitteln Ihnen diese und die folgenden Inseratenseiten wertvolle Anregungen.

Käuzen» erzählt der bekannte Reiseschriftsteller *René Gardi*. Es handelt sich bei diesen meist eigenartigen und eigenwilligen Typen um Randgestalten der menschlichen Gesellschaft, die Tatendrang und Originalität in fremde Länder führen oder deren Vagabundentrieb sich nicht mit der heimatlichen sozialen Ordnung verträgt. — Ein Doppelband enthält «Erzählungen» des Engadiners *Andri Peer*. Diese Geschichten wurzeln zum Teil in der Kindheit des Dichters — Arbeit, Festtag, Brauchtum sind mit der Liebe unverlierbarer Erinnerungen geschildert.

Jedes Jahr, kurz vor der Ferienzeit, bringt der Friedrich Reinhardt Verlag in Basel 2—3 neue Stab-Bücher heraus. Im Band «Wenn's mönschelet» sind drei berndeutsche Geschichten, von *Paul Eggenberg* zusammengefaßt. Das Lesen von Mundart-Erzählungen bereitet uns zwar oft etwas Mühe. Es lohnt sich jedoch, denn wie «urchig», lebensnah und echt berühren uns doch diese «bärndütschi Gschichte». Der «Bund» schreibt darüber: «Paul Eggensbergs Mundartkurzgeschichten sind hochsprachlichen Erzeugnissen nicht nur ebenbürtig, sie übertreffen diese an Haut- und Lautnähe und organischer Beseeltheit.» — Die zweite Neuerscheinung enthält 16 Schweizer Hirtensagen von *Peter Kilian*. Der Verfasser konnte im Val d'Anniviers zahlreiche mündlich überlieferte Sagen aufspüren, die in einem früheren Stab-Buch erschienen sind. Nun hat er in einem zweiten Bändchen «Der Bär und andere Schweizer Hirtensagen» diese Erzählungen gestaltet, die er ebenfalls Sagen und Mythen verdankt.

Wir haben schon in früheren Besprechungen auf die Reihe «Salzers Volksbücher» hingewiesen (Eugen Salzer Verlag, Heilbronn). Diese schmalen, gebundenen, modern und ansprechend gestalteten Bändchen enthalten gut ausgewählte Erzählungen. Die bekannte deutsche Schriftstellerin *Lise Gast* schildert im Band «Große Schwester, kleiner Bruder» den Existenzkampf eines jungen Mädchens, das in der Nachkriegszeit nicht nur für sich, sondern auch für den um acht Jahre jüngern Bruder zu sorgen hat.

Ferienzeit — dann dürfen die bekannten *Wanderbücher* nicht vergessen werden! Der Verlag Kümmerly & Frey, Bern, hat rund 50 Bändchen veröffentlicht. Dieselben machen mit den schönsten Wandergebieten der Schweiz vertraut. — Gleich drei Neuerscheinungen führen uns ins Bündnerland. Das Bändchen «Bergell» beschreibt in 18 Routen und 17 Spazierwegen dieses Tal mit seinen noch nicht so bekannten reizvollen Pfaden. — 41 Fußtouren, 5 Fernwanderungen und 75 Spazierwege bilden den Inhalt des Bandes «Oberengadin», der nun in 6. Auflage vorliegt. — 80 Beschreibungen von Wanderungen im Raume Ragaz-Klosters ermuntern zum Durchstreifen der *Herrschaft* und des Prättigaus. — Jedes Bändchen ist mit Kartenskizzen und gut ausgewählten Illustrationen ausgestattet, ergänzt durch Informationen verschiedenster Art und Routenbeschreibungen. —

Wer wandert, möchte oft auch über die Fauna näher orientiert sein. Die Reihe «Kennst du mich», herausgegeben von *Walter Bühler* (Verlag Sauerländer, Aarau) vermittelt den interessierten Lesern viel Wissenswertes. Es sind die folgenden Bände erschienen: Band 1: «Säugetiere in Wald und Feld»; Band 2: «Singvögel»; Band 3: «Greifvögel und andere»; Band 4: «Amphibien und Reptilien». Neu herausgekommen ist Band 5: «Schmetterlinge — Tagfalter». Dieses Büchlein hilft uns, die verschiedenen Tag-Schmetterlinge, ihre Merkmale, Eigenarten und Lebensgewohnheiten besser kennen zu lernen.

ME